

Nutzungshinweise

Die in ein Onlineverzeichnis konvertierte Kartei in allen ihren Details zu beschreiben, ist an dieser Stelle nicht möglich. Einige grundlegende Hinweise können für das Verständnis hilfreich sein.

Das Verzeichnis besteht aus 134 Bänden (Karteikästen = Strukturelemente), die in alphabetischer Folge abgerufen werden können. Insgesamt sind fast 180.000 Images (Karten) mit Volltexten vorhanden, die durch Leitkarten weiter untergliedert sind. Die Karten beinhalten neben dem Schlagwort auch bibliographische und stichwortartige Inhaltsangaben sowie Quellendaten (Zeitschriftentitel, Jahrgang und Seitenzahl). Oft handelt es sich um Karten mit Verweisen zu weiteren Suchbegriffen.

Die Kartei kann bandweise über den Button „Inhalt“ (Metadaten) durchsucht werden. Entsprechend der Anzahl der vorhandenen Quellenhinweise können Images zu einem Schlagwort einzeln oder auch sehr zahlreich vorhanden sein. Beispielsweise existiert zum Schlagwort „Gladiole“ ein ganzer Band mit über 1.600 Karten. Hier, wie auch in anderen Fällen, sind die Karten aus der alphabetischen Reihenfolge herausgezogen und zu einem oder mehreren gesonderten Bänden zusammengestellt. Oft sind sie auch innerhalb eines Bandes separiert (s. „Kohl“ extrahiert aus „Koelr.-Köstr.“, Band KNA-KON).

Grundsätzlich ist zwischen drei Themenbereichen zu unterscheiden: Pflanzenarten (botanische Namen), Nutzpflanzen und Sonstiges. Images zu einem Schlagwort können aufgrund ihrer Vielzahl weiter in hier sogenannte Gruppen unterteilt sein, die je nach Themenbereich variieren. Bei den zahlreich verzeichneten Pflanzenarten mit botanischen Namen sind das folgende Gruppen: „Allgemein“, „Arten“, „Sorten“, „Diverses“ (vgl. „Amaryllis“, Band ALP-AND). Bei Nutzpflanzen (auch manche Zierpflanzen): „Allgemein“, „Sorten“, „Diverses“ (vgl. „Aprikose“, Band APH-ARG; Aurikel, Band AUB-AZO). Bei sonstigen Themen nur: „Allgemein“ und „Diverses“ (vgl. „Boden“, Band BOD-BOH). Grundsätzlich gilt, dass je nach Anzahl der einem Schlagwort zugeordneten Karten die Gruppen durch Leitkarten gekennzeichnet, nur teilweise oder gar nicht gekennzeichnet sein können.

In der Gruppe „Allgemein“ sind Texte (Quellen) zu verschiedensten Aspekten des Schlagworts zugeordnet, bei „Arten“ erfolgt die Unterteilung entsprechend der Binomenklatur innerhalb der Gattung dem Artnamen nach (vgl. *Acer caesium*, *Acer californicum*). Die Sorten einer Pflanze sind i.d.R. nach dem Sortennamen geordnet, nicht nach der Artbezeichnung (vgl. *Anemone vitifolia* „Albadura“, *Anemone japonica* „Alice“). Unter „Diverses“ wird der Themenrahmen der jeweiligen Schlagwörter erweitert, indem Substantive, Attribute, Wortfortsetzungen oder erläuternde Begriffe hinzugefügt werden („Apfel, Absatz“; „Dahlie, anemonenblütige“; „Baumanpflanzungen“; „Bäume als Pforte“).

Noch zu beachten ist: Die digitalen Inhaltsangaben der jeweiligen Bände sind der eindeutigen Zuordnung halber in vielen Fällen genauer bezeichnet als die Leitkarten der Kartei. Anstelle von z.B. nur "Sorten" ist noch der zugehörige Suchbegriff ergänzt worden: "Acalypha: Sorten" (vgl. Band AAC-ACH). Auch können Schlagwörter näher definiert sein (vgl. Blatt: Diverses AELCH.-KOHL, Band BES-BLA). Die Karten sind - innerhalb der alphabetischen Ordnung - chronologisch nach Erscheinen der Quelle sortiert. Umlaute werden - entgegen der heute üblichen Vorgehensweise - bei der alphabetischen Einordnung wie die ihnen entsprechenden Einzelbuchstaben (ae, oe, ue) behandelt (s. „Köln“ vor „Kohl“, Band KNA-KON). Trotz sorgfältiger Prüfung sind Abweichungen von grundlegenden Regeln möglich, oder sie ergeben sich aus der Entstehungsgeschichte der Kartei.